

# **Bewerbungsbogen für die Kandidatur im Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb) der Stadt Heidelberg für die Wahlperiode 2024-2029**

## **Diese Seite ist in schwerer Sprache.**

Der bmb ist ein ehrenamtliches Gremium, das die Interessen der Menschen mit Behinderungen in Heidelberg vertritt. Er ist Ansprechpartner für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat, arbeitet eng mit der kommunalen Behindertenbeauftragten zusammen und

- fördert das gleichberechtigte Zusammenleben zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen,
- verbessert die Möglichkeit der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben,
- intensiviert die Beteiligung von Menschen mit Behinderungen am kommunalpolitischen Geschehen,
- stellt sicher, dass die Interessen von Menschen mit Behinderungen in allen sie betreffenden kommunalpolitischen Bereichen angemessen berücksichtigt werden,
- vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen gegenüber den städtischen Institutionen und Körperschaften sowie in der Öffentlichkeit
- begleitet Vorhaben der Stadtverwaltung und berät Entscheidungsträger bei der Bewertung von Angeboten und Projekten für Menschen mit Behinderungen
- gibt Informationen an Vereine, Gruppen und einzelne Menschen mit Behinderung weiter und fördert den Dialog mit nicht behinderten Menschen
- ist zentraler Ansprechpartner für alle Belange von Menschen mit Behinderungen für Gemeinderat und Verwaltung,
- arbeitet eng mit der Kommunalen Behindertenbeauftragten zusammen.

Der bmb setzt sich zusammen aus 15 Menschen mit Behinderung und einer/einem Angehörigen eines minderjährigen Kindes mit Behinderung, die Amtszeit dauert wie die des Gemeinderates 5 Jahre.

### **Folgende Voraussetzungen müssen Sie für eine Kandidatur erfüllen:**

- einen Grad der Behinderung von mindestens 30 ODER
- Angehörige/r eines minderjährigen Kindes mit Behinderung (Grad der Behinderung von mindestens 30)
- mindestens 16 alt
- mit Hauptwohnsitz wohnhaft in Heidelberg

**Bewerbungsfrist: 8. April bis 17. Mai 202**

## **Diese Seite ist in einfacher Sprache.**

In Heidelberg gibt es einen Beirat von Menschen mit Behinderungen.  
Kurz kann man sagen: bmb.

Der bmb ist eine Gruppe von 15 Menschen.  
Diese Menschen haben eine Behinderung oder ein Kind mit einer Behinderung.

Sie können zum Beispiel nichts hören.  
Oder nicht laufen.  
Oder nichts sehen.

Gemeinsam setzen sie sich für die Interessen von Menschen mit Behinderung ein.

Der bmb arbeitet sehr eng mit der Behinderten-Beauftragten der Stadt Heidelberg zusammen.

Der bmb ist Ansprech-Partner für die Verwaltung und für den Gemeinderat.

Die Mitglieder des bmb arbeiten auch in verschiedenen Beiräten und Gruppen mit.

Der bmb darf keine Entscheidungen treffen. Er darf nur beraten.

Die Arbeit beim bmb ist ehrenamtlich.  
Das heißt: Man bekommt für diese Arbeit kein Geld.

Die Menschen arbeiten 5 Jahre lang zusammen im bmb.  
Danach wird der bmb mit anderen Personen besetzt.

Sie können sich ab dem 8. April 2024 bewerben. Spätestens bis 17. Mai 2024.  
Zum Bewerben muss man diesen Bewerbungs-Bogen ausfüllen.

Sie müssen einen Grad der Behinderung von 30 oder mehr haben.  
Oder Sie haben ein Kind mit Behinderung unter 18 Jahren  
Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein  
Sie müssen in Heidelberg wohnen.

## Angaben zur Person

**Hinweis:** Die mit einem \* versehenen Angaben sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Die restlichen Angaben sind freiwillig, erleichtern aber ggf. die Bearbeitung der Bewerbungen.

Vorname: *	
Name: *	
Eventuell Titel:	
Geburtsdatum: *	
Grad der Behinderung: * (Bitte Nachweis beifügen)	

Foto:

Bitte fügen Sie der Bewerbung ein Foto von sich bei.

Bei der Informationsveranstaltung am Montag, 29.04.2024, um 17 Uhr im Forum am Park, Poststraße 11, gibt es die Möglichkeit zur kostenlosen Aufnahme eines Fotos.

Ich bewerbe mich um einen Sitz für folgende Behinderungsart: \*

- 1. Chronische Erkrankung
- 2. Körperliche Behinderung
- 3. Sehbehinderung und Blindheit
- 4. Hörbehinderung und Taubheit
- 5. Lernschwierigkeit
- 6. Psychische/seelische Behinderung/Erkrankung
- 7. Sprachbehinderung
- 8. Mehrfachbehinderung
- Oder** 9. Als Angehörige/r eines minderjährigen Kindes mit Behinderung (GdB 30)

Beruf:

Notwendiger besonderer Unterstützungsbedarf bei Sitzungen des bmb (zum Beispiel persönliche Assistenz, Gebärdensprachdolmetschung, ...):

Ich bin Mitglied in folgenden Selbsthilfegruppen oder anderen Organisationen von Menschen mit Behinderung:

Was ich mit dem / im bmb erreichen möchte, in Stichworten:

## Wohnanschrift

Straßen Hausnummer: *	
Postleitzahl: *	
Stadt:	Heidelberg

## Kontaktdaten

Telefon:	
E-Mail-Adresse:	

## Weitere Informationen

Im Rahmen der Vorbereitung der Wahl zum bmb finden die folgenden Veranstaltungen statt. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung am 29.04.2024 ist Ihnen frei gestellt, die Teilnahme an der Vorstellung und Wahl der Kandidat\*innen am 18.06.2024 ist verpflichtend.

### **Ich komme zur Informationsveranstaltung am Montag, 29.04.2024, um 17 Uhr ins Forum am Park, Poststraße 11 \***

- Ja
- Nein
  
- Ich reserviere mir den Termin für die Vorstellung und Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten am **Dienstag, 18.06.2024, um 17.00 Uhr**, im Rathaus, Marktplatz 10, im Neuen Sitzungssaal im Erdgeschoss \*

### **Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:**

Stadtverwaltung Heidelberg  
Amt für Soziales und Senioren  
Geschäftsstelle bmb  
Bergheimer Str. 155  
69115 Heidelberg  
Telefon: 06221 – 58 38190  
Mail: [bmb@heidelberg.de](mailto:bmb@heidelberg.de)  
[www.bmb.heidelberg.de](http://www.bmb.heidelberg.de)

## Datenschutzerklärung

Information zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO

Im Rahmen Ihrer Kandidatur für den Beirat von Menschen mit Behinderungen in Heidelberg erhebt und verarbeitet das Amt für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg Ihre personenbezogenen Daten. Da dieser Vorgang unter die Datenschutz-Grundverordnung der EU (DS-GVO) fällt, erhalten Sie hiermit die nach Art. 13 DS-GVO notwendigen Informationen für eine faire und transparente Verarbeitung.

**Am Ende dieser Seite müssen Sie bestätigen, dass Sie die Informationen zur Kenntnis genommen haben.**

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Stadt Heidelberg, Amt für Soziales und Senioren Bergheimer Str. 155 69115 Heidelberg Telefon 58-38190 <a href="mailto:bmb@heidelberg.de">bmb@heidelberg.de</a>
Datenschutzbeauftragte	Datenschutzbeauftragte der Stadt Heidelberg Rohrbacher Str. 12, 69115 Heidelberg Telefon 06221 58-12580 <a href="mailto:datenschutz@heidelberg.de">datenschutz@heidelberg.de</a>
Verarbeitete personenbezogene Daten	Im Rahmen der Kandidatur für die Wahl des Beirats von Menschen mit Behinderungen (bmb) werden personenbezogene Daten verarbeitet, wie beispielsweise Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer. Falls die entsprechende Einwilligung vorliegt, werden auch Bewerberfotos verarbeitet.
Zweck/e der Datenverarbeitung	Die Daten werden verarbeitet, um Ihre Kandidatur für den Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb) bearbeiten zu können.
Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO verarbeitet.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	Im Rahmen des Verfahrens zur Wahl des Beirats von Menschen mit Behinderungen (bmb) werden die Daten auch an weitere Ämter der Stadt Heidelberg weitergegeben, zum Beispiel an das Referat des Oberbürgermeisters (Sitzungsdienste).

Dauer der Datenspeicherung	Die Daten werden nach der Erhebung beim Amt für Soziales und Senioren so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung der Wahl erforderlich ist.
Rechte der Betroffenen	Betroffene haben folgende Rechte: - Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO) - Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) - Recht auf Löschung („Vergessenwerden“, Art. 17 DS-GVO) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Sie können sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, <a href="mailto:poststelle@fdi.bwl.de">poststelle@fdi.bwl.de</a> beschweren.
Bei freiwilliger Bereitstellung von Daten: Folgen der Nichtbereitstellung	Sie haben keine Verpflichtung, die Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung kann Ihre Kandidatur für ein Mandat im Beirat von Menschen mit Behinderungen aber nicht bearbeitet werden.

- Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und nehme diese zur Kenntnis. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben und Daten elektronisch zu den in der Datenschutzerklärung erläuterten Zwecken erhoben und gespeichert werden. \*

\* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.